

**Wallersdorf.** Der Märchen- und Geschichtenzug am Sonntag war der Höhepunkt auf dem diesjährigen Wallersdorfer Volksfest. Kurz vor Beginn um 14 Uhr hörte sogar der Regen auf. Viele Gäste aus nah und fern ließen sich das bunte Spektakel nicht entgehen. Zahlreiche Vereine machten mit Fußgruppen und Wagen den Zug zu einem großen Erfolg.

Der Marktgemeinderat war in wilder Piratenmontur vertreten: Auf einem riesigen Schiff stellten sie den Piratenfilm „Fluch der Karibik“ dar. Bürgermeister Ottmar Hirschbichler und sein Stellvertreter Franz Aster waren an vorderster Front mit dabei. Der Wappenzug des Marktes Wallersdorf beendete den Zug.

Weitere Bilder unter  
[www.pnp.de/fotostrecke](http://www.pnp.de/fotostrecke)

Die erste Gruppe war „Mit Drums & Trumps“; die Schule war mit Ali Baba und die 40 Räuber dabei; die Frauenliste zeigte des Kaisers neue Kleider, der Turnverein den Zauberer von Oz, die FF Wallersdorf hatte Hänsel und Gretel auf einem Wagen dabei; die Bauchtanzgruppe Kharama entführte in den Orient mit Märchen aus 1001 Nacht. Der Tennisclub Grün-Weiß hatte Sindbad der Seefahrer mitgebracht; der Radfahrerverein Edelweiß aus Haidenkofen hatte das versunkene Schloss dabei; viele Phantasiegeschöpfe mit Wichtel und Zwergen machten beim FCW mit; der Schützenring erzählte den Brandner Kaspar und das ewige Leben.

Der Schützenverein Ettling hatte ein hübsches Schneewittchen dabei; die Reservistenkameradschaft mit Wicki und den starken Männern überlisteten ihre Feinde; beim Verein für Gartenbau und Landespflege machten viele Heintzelmännchen in ihren roten Zipfelmützen mit. Schaurig wurde es beim TTC mit Dracula; das Bür-

festteam hatte zur Geschichte von Autorin Johanna Spyri Heidi, Klara und das Fräulein Rottmeier dabei. Der Fischereiverein Ettling präsentierte das Märchen vom Wolf und den sieben Geißlein; das Team Bogner/Huber hatte Rübzahl, der im Grünen hauste, dabei. Der SV Ettling lockte mit dem Rattenfänger von Hameln alle Mäuse aus dem Dorf.

Auf ihren Fahrrädern von anno dazumal radelte der Radfahrerverein Wanderlust Ganacker mit; die FF und der Gartenbauverein Ettling nahmen mit dem Froschkönig teil; der Frauenbund mit dem Zauberer von Oz; der Schnupferclub mit dem tapferen Schneiderlein; der Kindergarten Sonnenschein nach einem Zeichentrickfilm von Walt Disney mit dem König der Löwen. Der Stockclub führte mit dem Galilischen Dorf und den Römern einen Zaubertrank mit; der Reiterhof hatte ein imposantes Trojansches Pferd gebaut, in dessen Bauch einige Mitglieder Platz fanden. Die Kolpingsfamilie hatte Domröschen auf einem Wagen platziert; die Stelzengänger aus Otterring marschierten flink mit; Peter Pan vom Kindergarten St. Johannes wurde von einer fliegenden Fee begleitet; beim Skiclub begann es zu schneien, als Frau Holle ihre Betten schüttelte. Rapunzel ließ ihren langen Zopf beim JJC bewundern; Aschenputtel suchte einen Prinzen bei der Kolpingjugend; ein buntes Zigeunervölken war die FF Moosfürth; Kettl Seppe stellte das Kinderlied Fuchs du hast die Gans gestohlen dar.

Der Spielmanns- und Fanfarenzug Landau, der Jugendspielmannszug Osterhofen und der Gäubodenspielmannszug Oberschneiding waren dabei, ebenso die Zugführer Hans Mireis, Hans Kulzer jun., Karl Schrömer und Horst Tschorn. Die Mitwirkenden erhielten von den Zuschauern viel Applaus. Kreis- und Marktrat Richard Wenninger stellte am Marktplatz die einzelnen Gruppen vor und betonte, dass damit der Markt an frühere Ereignisse anknüpfen. Bereits in den Fünfziger- und Siebzigerjahren wurden anlässlich des Volksfestes Märchenzüge durchgeführt.